

## **Aufruf**

**an den Vorsteher der Industriellen Betriebe der Stadt Zürich,  
Herrn Stadtrat Andres Türler,**

**für eine konsequentere Umsetzung der Bedürfnisse älterer VBZ-Kunden**

Zürich, im März 2015

Unsere Bürgerlich-Demokratische Partei (BDP) der Stadt Zürich, setzt sich auch für seine älteren Mitbürger ein.

Die BDP wendet sich in ihrem Namen mit folgenden Forderungen an die Verantwortlichen:

1. Die Sitzplätze vorne in Bus und Tram, möglichst in der Nähe des Fahrers, sind für ältere und behinderte Menschen freizugeben und als solche zu kennzeichnen.

Wo solche Sitzplätze markiert sind, sollten beim Fahrer prioritär behinderte und ältere Personen einsteigen dürfen.

2. Die Handhabung moderner Ticketautomaten ist für viele – auch jüngere und ortsfremde – Passagiere eine Herausforderung. Die Instruktionen der VBZ zur Handhabung solcher Automaten sind auszubauen und konsequent fortzusetzen.

Für die Zukunft ist zu beachten, dass bei Evaluationen die einfache Bedienung ein wichtiges Kriterium sein muss, ebenso wie die spezifischen Anforderungen älterer Menschen (z.B. Seh- und Hörschwäche) genügend beachtet werden müssen.

## **Begründung**

Insbesondere ältere Menschen sind auf die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel angewiesen. Sie sind besonders sturzgefährdet, wenn das Tram oder der Autobus im Verkehr ruckartig bremsen oder stoppen muss. Sie sind deshalb darauf angewiesen, dass sie sich nach dem zusteigen schnell setzen können oder mit dem VBZ-Lenker kommunizieren können, falls es Probleme gibt.

Das nichtbeherrschen von moderner Technik kann ein wesentlicher Faktor sein, wieso sich Leute aus dem gesellschaftlichen Leben zurückziehen. Wer kein Billet mehr lösen kann und nicht mehr gut zu Fuss ist, geht auch nicht mehr gerne hinaus.

**Wir bitten den zuständigen Stadtrat, diese Vorschläge zu prüfen und für weitere Verbesserungen zugunsten älterer VBZ-Kunden zu sorgen.**

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen im Namen der BDP Stadt Zürich

Wolfgang Kweitel  
Präsident BDP Stadt Zürich